



Presseinformation

München, 8. Oktober 2019

Zahlen, Daten, Fakten

*Jahresbilanz der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) zum
78. Bayerischen Ärztetag in München*

Ärztinnen und Ärzte in Bayern

Die Zahl aller gemeldeten Ärztinnen und Ärzte stieg zwischen 30. September 2018 und 30. September 2019 von 84.456 auf 86.359. Ein Zuwachs von 2,3 Prozent. Davon sind 46.141 Männer (Vorjahr: 45.490) und 40.218 Frauen (Vorjahr: 38.966). Die Zahl der Ärzte erhöhte sich um 1,4 Prozent und die der Ärztinnen um 3,2 Prozent.

Arbeitsmarkt

Die Zahl der berufstätigen Ärztinnen und Ärzte stieg von 63.431 (Stichtag 30.9.2018) auf 64.805 (Stichtag 30.9.2019). Das ist ein Zuwachs von 2,2 Prozent. In der BLÄK-Statistik werden die Arbeitszeiten der Ärztinnen und Ärzte nicht berücksichtigt. Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigte werden gleich gezählt (reine Kopfstatistik). Die Zahlen liefern deshalb keine Aussage über den Umfang der ärztlichen Tätigkeit. Die Studie „Ärztinnen und Ärzte in Deutschland“ der Universität Bremen aus dem Jahr 2016 (n=1.388) ergab, dass rund 27 Prozent der befragten Ärztinnen und Ärzte in Teilzeit arbeiten und 73 Prozent in Vollzeit (mehr wie 35 h/Woche). Ärztinnen liegen mit einer Teilzeitquote von 40 Prozent deutlich vor den Teilzeitärzten mit 6,5 Prozent. Außerdem muss berücksichtigt werden, dass in einer „Gesellschaft des langen Lebens“ und durch den rasanten medizinisch-technischen Fortschritt die Behandlungsintensität der Patienten steigt.

Strukturdaten

Von **allen** Ärztinnen und Ärzten waren 27.619 (Vorjahr: 27.254) oder 32 Prozent in einer Praxis und 31.715 (Vorjahr: 30.750) oder 36,7 Prozent im stationären Bereich tätig. 6,3 Prozent oder 5.471 (Vorjahr: 5.427) entfielen auf weitere Tätigkeitsfelder wie Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD) oder Bundeswehr. 21.285 (Vorjahr: 20.774) Ärzte waren ohne ärztliche Tätigkeit, davon 13.358 (Vorjahr: 12.811) oder 15,5 Prozent aller Ärzte im Ruhestand. Zusätzlich gibt es 269 sonstige Mitglieder.



Presseinformation

Von den 27.619 in einer **Praxis** tätigen Ärzte waren 4.676 (Vorjahr: 4.771) Allgemeinärzte, 837 (Vorjahr: 878) praktische Ärzte und 13.617 (Vorjahr: 13.668) Ärzte mit einer anderen Facharztbezeichnung. 959 (Vorjahr: 1.004) Ärzte führten keine Facharztbezeichnung. 7.530 Ärztinnen und Ärzte waren in einer Praxis angestellt. Die Gruppe „Angestellte Ärzte in einer Praxis“ macht mittlerweile schon 27,3 Prozent aller niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte aus und stieg gegenüber dem Vorjahr um 8,6 Prozent.

In **Krankenhäusern** waren 15.228 (Vorjahr: 14.708) Ärzte mit einer Facharztbezeichnung und 14.283 (Vorjahr: 13.843) Ärzte ohne Facharztbezeichnung tätig. In diesem Bereich arbeiteten außerdem 2.142 (Vorjahr: 2.119) Leitende Ärzte und 62 (Vorjahr: 80) Gastärzte.

Der Altersdurchschnitt liegt im ambulanten Bereich bei 53,90 Jahren (Vorjahr: 53,73) – Ärztinnen 51,28 Jahre (Vorjahr: 51,13) und Ärzte 56 Jahre (Vorjahr: 55,72). Im stationären Bereich bei 42,87 Jahren (Vorjahr: 42,81) – Ärztinnen 40,80 Jahre (Vorjahr: 40,69) und Ärzte 44,69 Jahre (Vorjahr 44,65).

Pressestelle